



NEWSLETTER

27. Januar 2006



In diesem Newsletter finden Sie:

- ◆ **Kleine Schuhe – kleine Preise fürs komfortable Bett**
- ◆ **Hermannshöhen-Wandern mit Winterfreuden verbinden**
- ◆ **Der „Leineweber“ begrüßt die Wanderer in Bielefeld**
- ◆ **Jecke Abstecher an den Hermannshöhen**



Impressum

Herausgeber:

OstWestfalenLippe Marketing GmbH/
Teutoburgerwald Tourismusmarketing
Projektbüro Hermannshöhen

Jahnplatz 5

33602 Bielefeld

Tel. 0521 96733-25

Fax 0521 96733-19

info@teutoburgerwald.de

www.hermannshoehen.de

www.teutoburgerwald.de

V.i.S.d.P.: Herbert Weber

Fotos:

Hermannshöhen, münch.fotodesign!,
Bielefeld Marketing GmbH,
Forstamt Paderborn

Die Hermannshöhen von Null auf Platz 4 bei der Wahl der Wanderregion des Jahres 2005!

Kaum gestartet, schon auf den vorderen Plätzen zu finden: Bei der Wahl zur Wanderregion des Jahres 2005 gelang den *Hermannshöhen* prompt der Sprung auf Platz 4 – weit vor Schwarzwald, Fichtelgebirge und Odenwald, auch noch vor Fränkischer Schweiz, Gerolsteiner Land und 2-Seen-Land. Platz 1 belegte das Vogtland, gefolgt von den Ammergauer Alpen und der Sächsischen Schweiz – und dann kommt schon diese neue Wanderregion, die sich gerade erst so richtig einem breiteren Publikum vorstellt. Gewählt hatten 6289 Wanderfreunde zwischen Juni und November 2005, präsentiert wurden die Ergebnisse jetzt auf der ersten großen deutschen Urlaubs- und Reisemesse des Jahres, der CMT in Stuttgart. Und für den Wettbewerb 2006 peilen die *Hermannshöhen* – mit 220 km Kammweg und einem dichten Netz von Wanderwegen in den anliegenden Regionen ein echtes Wanderparadies – natürlich auch entsprechend gute Ränge in den Kategorien Wanderweg, Wanderort und Nordic-Walking-Destination an. Gewählt wurde über das Internet sowie über Wahlpostkarten in Zeitschriften wie „Wanderzeit“, „Bergsteiger“, „Natur erleben“, in Partnerhotels der Tourismusmarke Viabono sowie im Wikinger-Katalog und beim Deutschen Wandertag 2005. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hermannshoehen.de.
hhg

„Auf großem Fuß“ lebt es sich an den Hermannshöhen nicht unbedingt günstiger:

Kleine Schuhe – kleine Preise fürs komfortable Bett

Wer sagt's denn: Auf großem Fuß lebt es sich nicht immer günstiger. Schon gar nicht an den *Hermannshöhen*, genauer gesagt im südlichen Teil am Eggeweg. Denn dort lädt das Landhotel Waldwinkel in Bad Wünnenberg-Bleiwäsche, ein Partnerhotel der *Hermannshöhen*, zur Übernachtung nach Schuhgröße ein: Wer kleine Füße hat, zahlt auch kleine Preise. Wobei allerdings immer ein Doppelzimmer-Paar zusammen genommen wird: Hat er also stolze 46 und sie nur 36, so ergibt das einen Zimmerpreis von lediglich 82 Euro – wobei die regulären Nächtigungskosten in diesem 4-Sterne-Landhotel bis zu 140 Euro betragen. Sogar wer alleine kommt, spart hier kräftig – denn dann heißt es Schuhgröße plus 10 Euro ist Zimmerpreis! Diese Aktion gilt bis zum 28. April 2006, und zwar jeweils während der Woche. Ideale Möglichkeit also, von Montag bis Freitag einmal große Freuden zum kleinen Preis zu erleben! Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an das Landhotel Waldwinkel unter Tel. 02953 707-80 oder per Mail info@waldwinkel.de.
hhg



NEWSLETTER

27. Januar 2006



Winteridylle am Eggeturm

www.teutoburgerwald.de



Hermannshöhen-Wandern mit Winterfreuden verbinden

Der Winter ist auch zum Wandern da – aber viele gehen ebenso gerne mit „Brettern“ in die schneeweiße Welt der *Hermannshöhen* im Teutoburger Wald. Wobei fast 150 km Loipen hier wahrlich auswahlstark zum Fitnesserlebnis der besonderen Art einladen: Die längsten Loipen locken dabei in Altenbeken und Bad Driburg (je 40 Kilometer). Herausfordernd sind auch die neuntausend Meter im Revier Donoperteich in Detmold-Hiddesen, fast zu Füßen des Hermanns. Wenn die Schneelage entsprechend ist, warten Loipenfreuden auch in Brakel, in Extertal-Lindehofe und in Schlangen. In Willebadessen werden zwar keine Loipen mehr gezogen, aber viele Langläufer nutzen den Eggeweg, den südlichen Teil der *Hermannshöhen*, auch so gerne für eine Tour auf Skiern. In Altenbeken und im Extertal sind bei entsprechender Schneelage auch Skilifte für Abfahrer in Betrieb. In Schlangen nutzen Wintersportler gerne die Rodelbahn, wenn entsprechend weiße Pracht vorhanden ist, ebenso in Lügde am lippischen Köterberg. Und natürlich kommen auch Eisprinzessinnen und Eishockey-Nachwuchs-Stars zu ihren Kufenfreuden – die Dr. Oetker-Eisbahn in Bielefeld und die Eissporthalle in Herford sind noch bis Mitte März geöffnet! hhg

Der „Leineweber“ begrüßt die Wanderer in Bielefeld

Der Leineweber in Bielefeld, eine Symbolfigur für die bewegte Geschichte des Leinenhandwerks, begrüßt gerne auch die *Hermannshöhen*-Wanderer. Dabei lässt sich wohl darüber erzählen, wie früher die Leinenweber mit ihren Stoffen wahrscheinlich auch über die heutigen *Hermannshöhen* zu entfernten Kunden marschierten. Arrangiert werden kann die Begegnung für Wandergruppen mit dem Leineweber (für 39,50 Euro) oder dem Leineweber-Pärchen (siehe Foto, für 68 Euro). Und wenn dabei auch ein zünftiger Schluck gewünscht wird – das Bielefelder Heimatwasser gibt es aus dem Zinnlöffel (pro Flasche 12,50 Euro). Bei Interesse kontaktieren Sie einfach die Bielefeld Marketing GmbH unter Telefon 0521 516102 oder per Mail info@bielefeld-marketing.de. hhg

Jecke Abstecher an den Hermannshöhen

Wer sagt denn, dass Wanderer nicht gerne auch einmal „jecke Abstecher“ schätzen? An den *Hermannshöhen* kein Problem, denn hier werden die tollen Tage durchaus gefeiert. So gleich auf Etappe 1 in Rheine am Beginn der *Hermannshöhen*: Beim großen Rosenmontagszug (diesmal also am 27. Februar) fliegen ab 14.11 Uhr neben Küsschen auch Kamellen durch die Luft. Vom Elisabethplatz aus führt der große Umzug mit etwa vierzig fantastischen Themenwagen und an die fünfzig engagierten Fußtruppen durch die Innenstadt bis zum Emstorplatz. Auch niederländische Freunde des Karnevals – etwa aus der Partnerstadt Borne – zieht es alljährlich in das traditionsreiche Gemeinwesen an der Ems, wobei die ganze Innenstadt dann zur Karnevalsparty mutiert. Hoch her geht es aber auch in der Nachbarstadt von Oerlinghausen, das ja ebenfalls direkt an den *Hermannshöhen* liegt: In Schloß Holte-Stukenbrock gehört die Innenstadt an der Weiberfastnacht (am 23. Februar) den „Weibern“, die reichlich kommen. Und natürlich ebenso zahlreich neugierige Mannsbilder anziehen ... hhg